



REGNUM CHRISTI
LEGIONÄRE CHRISTI

VERHALTENSKODEX UND SELBSTVERPFLICHTUNG

Team/Leitung von „Blessed“

1. Respekt und Schutz der Teilnehmer:

- a. Die Würde und Intimsphäre der Teilnehmer werden uneingeschränkt geachtet. Persönliche Grenzen sind absolut zu respektieren.
- b. Geistige Manipulation, Ausübung von Druck oder das Fördern von Abhängigkeiten sind strikt untersagt.

2. Klarheit und Ehrlichkeit in Kommunikation und Angeboten:

- a. Erwartungen an die Angebote werden klar und realistisch kommuniziert. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass keine Heilung garantiert werden kann.
- b. Das Team vermeidet jegliche Formulierung, die falsche Hoffnungen oder übertriebene Erwartungen wecken könnte.

3. Verantwortung im Umgang mit geistlicher Autorität:

- a. Priester, Leiter von Gebetsteams und Vortragende üben ihre Rolle mit Demut und Transparenz aus. Jede Form des Machtmissbrauchs, der Selbstüberhöhung oder der Förderung von Abhängigkeiten ist zu vermeiden.
- b. Teilnehmer dürfen nicht idealisiert oder zur Verehrung von Teammitgliedern ermutigt werden. Idealisierung durch Teilnehmer ist entgegenzuwirken.

4. Psychische Stabilität und Belastung der Teilnehmer:

- a. Teilnehmer müssen sich in einer stabilen Lebensphase befinden. Das Team hat die Verantwortung, Personen mit akuten psychischen Belastungen von einer Teilnahme abzuraten.
- b. Das Team unterstützt keine Entscheidungen oder Handlungen, die die psychische Gesundheit der Teilnehmer gefährden könnten.

5. Förderung einer unabhängigen und freien Entscheidungsfindung:

- a. Teilnehmer dürfen nicht gedrängt werden, sich bestimmten Gebeten, Riten oder Entscheidungen anzuschließen. Alle Angebote erfolgen ausschließlich auf freiwilliger Basis.
- b. Körperkontakt während Gebetsdiensten ist nur nach ausdrücklicher Zustimmung erlaubt und kein zwingender Bestandteil. Durch die Art der Frage soll es den Teilnehmern leichtgemacht werden, sich in jede Richtung frei zu entscheiden („Ist Ihnen das unangenehm oder ist das für Sie in Ordnung?“)

6. Respektvolle und transparente Teamarbeit:

- a. Teammitglieder begegnen sich mit Respekt und arbeiten in einer interdisziplinären Weise zusammen, um sicherzustellen, dass alle Angebote auf fachlicher und spiritueller Grundlage beruhen.
- b. Es ist untersagt, persönliche Ansichten oder Überzeugungen über die offiziellen fachlich-geprüften Inhalte der Veranstaltung zu stellen.
- c. Teammitglieder nehmen ihren Zustand selbstverantwortlich wahr und nehmen jederzeit die Möglichkeit in Anspruch, ihren Gebetsdienst bei Überforderung, Ermüdung oder anderer Belastung zu beenden.

7. Vermeidung von Machtmissbrauch und Idealisierung:

- a. Teammitglieder sind sich ihrer besonderen Vertrauensstellung bewusst und nutzen diese nicht aus. Abhängigkeiten oder Idealisierungen, die Teilnehmer fördern oder entwickeln könnten, ist vom Team entgegenzuwirken.
- b. Personen des Teams fördern keine Idealisierung ihrer Rolle. Sie betonen stets die kollektive Arbeit des Teams und die zentrale Bedeutung Gottes in allen Angeboten.

8. Krisenmanagement und Supervision:

- a. Klare Protokolle regeln den Umgang mit psychischen oder spirituellen Krisen der Teilnehmer. Qualifizierte Fachleute stehen für akute Notfälle bereit.
- b. Teammitglieder nehmen regelmäßig an Supervisionen teil, um eigene Verhaltensmuster zu reflektieren und professionelle Standards einzuhalten.

9. Datenschutz und Vertraulichkeit:

Alle persönlichen und sensiblen Informationen der Teilnehmer werden streng vertraulich behandelt und weder gesammelt noch gespeichert.

10. Feedback und Beschwerdemöglichkeiten:

- a. Teilnehmer haben Zugang zu anonymen Rückmeldemöglichkeiten und klaren Beschwerdewegen, die von unabhängigen Stellen verwaltet werden.
- b. Alle Teammitglieder sind verpflichtet, Grenzverletzungen oder unangemessenes Verhalten zu melden.

* * *

Jedes **Teammitglied** bestätigt durch seine Unterschrift, den Verhaltenskodex gelesen, verstanden und sich zu dessen Einhaltung verpflichtet zu haben.

Die **Leitungsmitglieder** verpflichten sich außerdem selbst dazu, Supervision bzgl. der Ausübung von Leitungsautorität zu ermöglichen und zu respektieren.

Ort, Datum, Name